

Stellenstreichung bei Sächsischer Zeitung

Dresden. Die Mediengruppe Madsack legt die Redaktionen von *Sächsischer Zeitung* und *Leipziger Volkszeitung* zusammen. Betriebsrätin Elke Schanz zeigte sich »besorgt wegen des großen Tempos« und einer Vorgabe, nach der sich alle Redaktionsmitarbeiter der *Sächsischen Zeitung* »auf eine stark schrumpfende Zahl von Stellen« bei der *Leipziger Volkszeitung* »neu bewerben sollen«. Rund 30 Stellen in Dresden sollen wegfallen. Die *Sächsische Zeitung* soll künftig Teile der Berichterstattung vom *Redaktionsnetzwerk Deutschland* übernehmen. Außerdem soll die Zahl ihrer Lokalausgaben von 17 auf elf reduziert werden. Für Betriebsrätin Schanz passt das »nicht zum versprochenen starken Lokaljournalismus«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/477836.stellenstreichung-bei-saechsischer-zeitung.html>